

Gemeindebrief

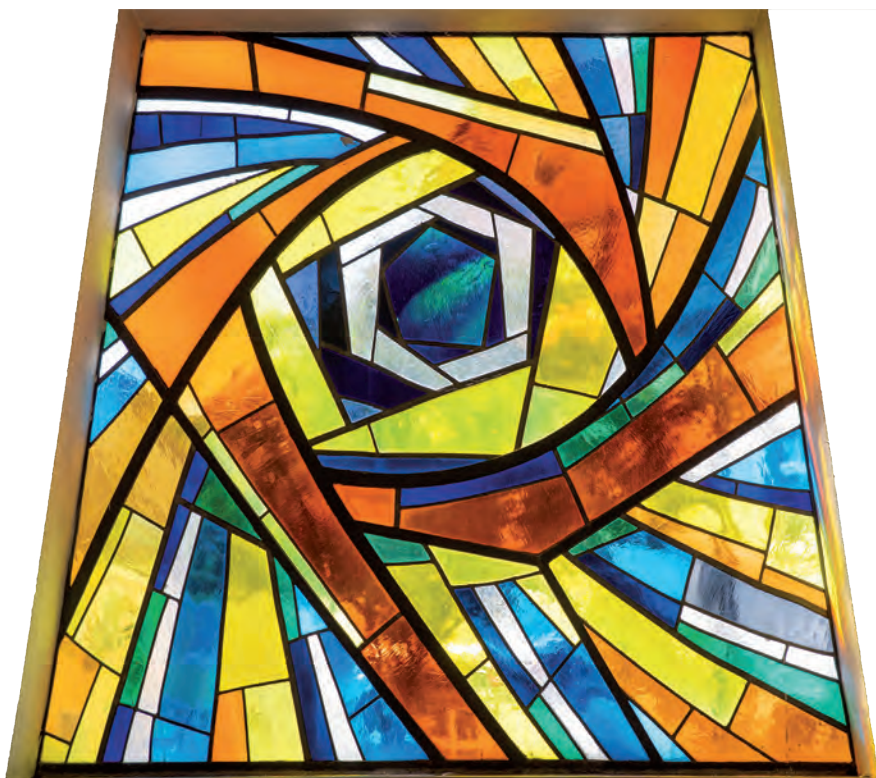
für die Evangelischen
in und um Donauwörth



2

2019

März bis Mai 2019



Glasfenster über dem Eingang der Christuskirche

Foto: Sigmar Hientzsch

Aus dem Kirchenvorstand
Seite 4 f.

Notenkessel
Seite 12 f.

Frühjahrsammlung
der Diakonie
Seite 27

Titel	1	Gottesdienstübersicht	17
Impressum	2	Seelsorge	21
Liebe Gemeinde	3	Frauen	22
Kirchenvorstand	4	Ökumenekreis	23
Aktuelles	4	Senioren	23
Nachruf	5	Rückblick	24
Erklärung der Menschenrechte	6	Diakonie	27
Konfirmanden	9	Evang. Bildungswerk	29
Aus dem Leben der Gemeinde	10	Geburtstage	30
Kirchenmusik	12	Kasualien	31
Gedanken zur Karwoche	14	Gruppen von A bis Z	33
Gottesdienste	15	Wir sind für Sie da und Anschriften	34

Den Gemeindebrief und weitere Infos
finden Sie auch unter:

www.donauwoerth-evangelisch.de

www.donau-ries-evangelisch.de

www.shientzsch.de

In der Online-Ausgabe können Sie alle Links direkt mit einem Mausklick aufrufen!

- Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth, Heilig-Kreuz-Str. 10
Redaktion: Elke Dollinger, Elfriede Eckhardt, Bettina Eimannsberger,
Johannes Heidecker (verantwortlich)
Gestaltung: Sigmar Hientzsch
Druck: Justizvollzugsanstalt Kaisheim auf 100% Recycling-Papier
Auflage: 3.800 Stück
Artikelabgabe: per E-Mail an gemeindebrief@shientzsch.de oder
im Pfarramtsbüro möglich

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt. Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 3/2019 (Juni bis August 2019):

3. April 2019 (Bitte **unbedingt** einhalten!)

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

Liebe Gemeinde!

Das Fenster in der Christuskirche über dem Portal ist mir gleich beim ersten Besuch der Christuskirche im Januar 2018 aufgefallen. Mir gefallen die Farben sehr gut. Seitdem beobachte ich es, mache mir Gedanken darüber, die ich heute mit Ihnen teilen möchte:

Wieder der Komplementär-Kontrast: Die verwendeten Farben stehen sich im Farbkreis gegenüber und verstärken somit ihre Strahlkraft gegenseitig. Schön ist es, wenn die Sonne hereinstrahlt und die Stufen in der Kirche mit bunten Farben „bemalt“. Gerade wenn ich hinausgehe, um nach dem GoDi mich von Ihnen, den Gemeindegliedern, zu verabschieden, ist das ein schöner Gruß. Oder ich lasse mich begrüßen, wenn ich die Pfliegstraße verlasse und um die Kurve biege, und kurz zu dem farbigen Glasfenster über dem Portal der Kirche schaue. Wie schon im Mittelalter, können Glasfenster in Kirchen das eine schaffen: Ein bisschen von Gottes großer Farbigkeit in eine graue, einfarbige Welt hineinleuchten lassen.

Für mich schaut das Glasfenster aus wie das „Auge Gottes“, was alle die aus der Kirche nach außen strömen, noch einmal „anschaut“ und ihnen einen farbigen Segensgruß mitgibt. Wenn ich von außen schaue, dann ist es wie eine Einladung: Komm herein aus dem Strudel der Welt und finde Ruhe. Fast in der Mitte ist eine fünfeckige geschnitte-

ne, blaue Scheibe: Blau - Farbe der Transzendenz, als Himmelsfarbe auch Hinweis auf die göttliche Sphäre. Die Unendlichkeit könnte blau sein. Ein blauer Frühlingshimmel oder die Weite des blauen Meeres vermitteln uns einen solchen Eindruck.



© Antje Weich

Ich kann in den großen, orangen Teilen des Fensters drei „Schalen-Hände“ entdecken. Ein Hinweis auf Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist? Oder mit meiner Assoziation der „Hände“, in der Farbe „Orange“, die z.B. Straßenbauarbeiter aus Sicherheitsgründen tragen, uns damit die doppelte Botschaft mitgeben: Bei Gott, in seinen Händen, sind wir sicher. Von allen Seiten umgibst du mich (Ps. 139, 5) – oder wie der Monatsspruch im April mitgibt: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage...“ (Mt. 28, 20).

Freuen Sie sich über die Farbigkeit Gottes, weil der Frühling anbricht, mit vielen Zeichen der Natur. Oder sei es mit dem größten Fest im Kirchenjahr, Ostern, oder dem Segen für 55 Jugendliche an der Konfirmation im Mai.

Eine farbig-gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Pfarrerin Elke Dollinger

Sitzungen öffentlich



Die Kirchenvorstandssitzungen in unserer Kirchengemeinde sind in der Regel öffentlich. Sie finden monatlich im Gemeindehaus

Christuskirche um

19.30 Uhr statt. Der Kirchenvorstand freut sich, wenn interessierte Gemeindeglieder an den Sitzungen teilnehmen.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 20. März
- Mittwoch, 10. April
- Mittwoch, 15. Mai

• **Der neue Kirchenvorstand:**

Der neue Kirchenvorstand, mit einer Amtszeit bis zum Herbst 2024, ist nun vollständig. Die am 21. Oktober 2018 gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher beriefen in der konstituierenden November-Sitzung

- Herrn Eugen Braun und
- Herrn Wolfgang Schwanecke

als weitere Mitglieder in das Gremium. Damit ist der Kirchenvorstand nun vollständig.

• **Vertrauenspersonen gewählt:**

In seiner Sitzung am 16.01.2019 hat der neue Kirchenvorstand **Renate Plettke** als Vertrauensfrau und **Wolfgang Schwanecke** als stellvertretenden Vertrauensmann gewählt und folgendes beschlossen:

Die Ersatzmitglieder begleiten – wie bisher – die Arbeit des Kirchenvorstandes. Sie haben Rederecht auch im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen.

Besetzt wurden folgende Ausschüsse:

- > Bauausschuss
- > Gottesdienstausschuss
- > KiTa-Ausschuss
- > Personalausschuss

Außerdem wurden die Beauftragten für die Erwachsenenbildung, die Diakonie und Mission/Partnerschaft benannt.

Aktuelles

Am Sonntag, den 13. Januar 2019 wurde Oberkirchenrat Axel Piper in einem Festgottesdienst in St. Ulrich in Augsburg von Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm in sein Amt als Regionalbischof für den Kirchenkreis

Augsburg und Schwaben eingeführt. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe eine glückliche Hand und Gottes reichen Segen.





Der neue Kirchenvorstand (einschließlich der Ersatzleute [E]):
 stehend v. l.: Birgit Baier, Georg Straß, Gerald Hofmann (E), Simon Linsenmeyer, Sonja Sellnow,
 Wolfgang Schwanecke, Johannes Heidecker, Nele Reichel (E), Renate Plettke, Eugen Braun
 sitzend v. l.: Elke Dollinger, Heike Ritzka, Claudia Dietenhauser (E), Lisa Schmid, Annette Strunk,
 Katharina Seeburg
 auf dem Bild fehlen: Dr. Peter Schott (E), Dr. Michael Spiegel (E)

Foto: Sigmar Hientzsch

Gisela Moll



Der frühere Frauenkreis trauert um Frau Gisela Moll, die am 15. Dezember im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Frau Moll leitete den Frauenkreis von September 1987 bis Dezember 1993, anfangs mit einem kleinen Team und später zusammen mit Frau Ziegán. Nachdem sie die Leitung abgegeben hatte, blieb sie trotzdem weiterhin dem Frauenkreis verbunden.

Sie hat für uns im Lauf der vergangenen Jahre mehrmals Frauenkreisabende gestaltet. Gerne und dankbar denken wir an die Abende mit Gedächtnistraining und Bewegungsübungen zurück.

Ihre Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft werden wir sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Ilse Mayer

70 Jahre Erklärung der Menschenrechte

In verschiedenen Beiträgen dieses Gemeindebriefes finden Sie einen Hinweis auf die *Erklärung der Men-*

schenrechte. Die Artikel haben wir (ggf. auszugsweise) auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte besteht aus 30 Artikeln, beschlossen am 10.12.1948 von den Vereinten Nationen.

Artikel 1 (Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit)

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit be- gegnen.

Artikel 2 (Verbot der Diskriminierung)

Jeder hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand. ...

Artikel 3 (Recht auf Leben und Freiheit)

Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.

Artikel 4 (Verbot der Sklaverei und des Sklavenhandels)

Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel sind in allen ihren Formen verboten.

Artikel 5 (Verbot der Folter)

Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.

Artikel 6 (Anerkennung als Rechtsperson)

Jeder hat das Recht, überall als rechtsfähig anerkannt zu werden.

Artikel 7 (Gleichheit vor dem Gesetz)

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich

und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. ...

Artikel 8 (Anspruch auf Rechtsschutz)

Jeder hat Anspruch auf einen wirksamen Rechtsbehelf bei den zuständigen innerstaatlichen Gerichten gegen Handlungen, durch die seine ihm nach der Verfassung oder nach dem Gesetz zustehenden Grundrechte verletzt werden.

Artikel 9 (Schutz vor Verhaftung und Ausweisung)

Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.

Artikel 10 (Anspruch auf faires Gerichtsverfahren)

Jeder hat bei der Feststellung seiner Rechte und Pflichten sowie bei einer gegen ihn erhobenen strafrechtlichen Beschuldigung in voller Gleichheit Anspruch auf ein gerechtes und öffentliches Verfahren vor einem unabhängigen und unparteiischen Gericht.

Artikel 11 (Unschuldsvermutung)

Jeder, der wegen einer strafbaren Handlung beschuldigt wird, hat das Recht, als unschuldig zu gelten, solange seine Schuld nicht in einem öffentlichen Verfahren, in dem er alle für seine Verteidigung notwendigen Garantien gehabt hat, gemäß dem Gesetz nachgewiesen ist. ...

Artikel 12 (Freiheitssphäre des Einzelnen)

Niemand darf willkürlichen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine

Wohnung und seinen Schriftverkehr oder Beeinträchtigungen seiner Ehre und seines Rufes ausgesetzt werden. ...

Artikel 13 (Freizügigkeit und Auswanderungsfreiheit)

Jeder hat das Recht, sich innerhalb eines Staates frei zu bewegen und seinen Aufenthaltsort frei zu wählen.

Jeder hat das Recht, jedes Land, einschließlich seines eigenen, zu verlassen und in sein Land zurückzukehren.

Artikel 14 (Asylrecht)

Jeder hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen.

Dieses Recht kann nicht in Anspruch genommen werden im Falle einer Strafverfolgung, die tatsächlich auf Grund von Verbrechen nichtpolitischer Art oder auf Grund von Handlungen erfolgt, die gegen die Ziele und Grundsätze der Vereinten Nationen verstoßen.

Artikel 15 (Recht auf Staatsangehörigkeit)

Jeder hat das Recht auf eine Staatsangehörigkeit.

Niemandem darf seine Staatsangehörigkeit willkürlich entzogen noch das Recht versagt werden, seine Staatsangehörigkeit zu wechseln.

Artikel 16 (Eheschließung, Familie)

... Eine Ehe darf nur bei freier und uneingeschränkter Willenseinigung der künftigen Ehegatten geschlossen werden.

Die Familie ist die natürliche Grundeinheit der Gesellschaft und hat Anspruch auf Schutz durch Gesellschaft und Staat.

Artikel 17 (Recht auf Eigentum)

Jeder hat das Recht, sowohl allein als auch in Gemeinschaft mit anderen Eigentum innezuhaben.

Niemand darf willkürlich seines Eigen-

tums beraubt werden.

Artikel 18 (Gedanken-, Gewissens-, Religionsfreiheit)

Jeder hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht schließt die Freiheit ein, seine Religion oder Überzeugung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, öffentlich oder privat durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Kulthandlungen zu bekennen.

Artikel 19 (Meinungs- und Informationsfreiheit)

Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; ...

Artikel 20 (Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit)

Alle Menschen haben das Recht, sich friedlich zu versammeln und zu Vereinigungen zusammenzuschließen.

Niemand darf gezwungen werden, einer Vereinigung anzugehören.

Artikel 21 (Allgemeines und gleiches Wahlrecht)

Jeder hat das Recht, an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten seines Landes unmittelbar oder durch frei gewählte Vertreter mitzuwirken. Jeder hat das Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Ämtern in seinem Lande. ...

Artikel 22 (Recht auf soziale Sicherheit)

Jeder hat als Mitglied der Gesellschaft das Recht auf soziale Sicherheit und Anspruch darauf, durch innerstaatliche Maßnahmen und internationale Zusammenarbeit ... in den Genuss der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen, die für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlich sind.

Artikel 23 (Recht auf Arbeit, gleichen Lohn)

Jeder hat das Recht auf Arbeit, auf freie Berufswahl, auf gerechte und befriedigende Arbeitsbedingungen sowie auf Schutz vor Arbeitslosigkeit.

Jeder, ohne Unterschied, hat das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

Jeder, der arbeitet, hat das Recht auf gerechte und befriedigende Entlohnung, die ihm und seiner Familie eine der menschlichen Würde entsprechende Existenz sichert, ... Jeder hat das Recht, zum Schutz seiner Interessen Gewerkschaften zu bilden und solchen beizutreten.

Artikel 24 (Recht auf Erholung und Freizeit)

Jeder hat das Recht auf Erholung und Freizeit und insbesondere auf eine vernünftige Begrenzung der Arbeitszeit und regelmäßigen bezahlten Urlaub.

Artikel 25 (Recht auf Wohlfahrt)

Jeder hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen gewährleistet sowie das Recht auf Sicherheit ... Mütter und Kinder haben Anspruch auf besondere Fürsorge und Unterstützung. ...

Artikel 26 (Recht auf Bildung)

Jeder hat das Recht auf Bildung. Die Bildung ist unentgeltlich, zum mindesten der Grundschulunterricht und die grundlegende Bildung. ...

Artikel 27 (Freiheit des Kulturlebens)

Jeder hat das Recht, am kulturellen Le-

ben der Gemeinschaft frei teilzunehmen, sich an den Künsten zu erfreuen und am wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Errungenschaften teilzuhaben. ...

Artikel 28 (Soziale und internationale Ordnung)

Jeder hat Anspruch auf eine soziale und internationale Ordnung, in der die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten voll verwirklicht werden können.

Artikel 29 (Grundpflichten)

Jeder hat Pflichten gegenüber der Gemeinschaft, in der allein die freie und volle Entfaltung seiner Persönlichkeit möglich ist.

Jeder ist bei der Ausübung seiner Rechte und Freiheiten nur den Beschränkungen unterworfen, die das Gesetz ausschließlich zu dem Zweck vorsieht, die Anerkennung und Achtung der Rechte und Freiheiten anderer zu sichern und den gerechten Anforderungen der Moral, der öffentlichen Ordnung und des allgemeinen Wohles in einer demokratischen Gesellschaft zu genügen.

Diese Rechte und Freiheiten dürfen in keinem Fall im Widerspruch zu den Zielen und Grundsätzen der Vereinten Nationen ausgeübt werden.

Artikel 30 (Auslegungsregel)

Keine Bestimmung dieser Erklärung darf dahin ausgelegt werden, dass sie für einen Staat, eine Gruppe oder eine Person irgendein Recht begründet, eine Tätigkeit auszuüben oder eine Handlung zu begehen, welche die Beseitigung der in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten zum Ziel hat.

Quelle: UN Department for General Assembly and Conference Management German Translation Service (Stand: 30.10.2009)

<http://www.ohchr.org/EN/UDHR/Pages/Language.aspx?LangID=ger>

Konfirmieren (aus dem Lateinischen) bedeutet: „bestätigen, bekräftigen, für gültig erklären.“ Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen ihre Taufe, bei der die meisten noch ein Baby waren, bestätigen. Das gemeinsame Mahl mit Brot und Wein, von dem Christus verspricht:

„*Das ist mein Leib*“, „*Das ist mein Blut*“, bekräftigt, was die Konfirmanden in der Vorbereitungszeit gelernt haben: Gott kommt zu uns mit seinem Segen. Wir nehmen an, was er uns schenkt. Wir werden hineingenommen in die Gemeinschaft der Gläubigen und erfahren Stärkung auf unserem Weg.

Samstag, den

4. und 11. Mai um 19.00 Uhr feiern wir mit den Konfirmanden den Beichtgottesdienst.

An den Sonntagen,

5. und 12. Mai werden die Jugendlichen in der Christuskirche um **9.30 Uhr** konfirmiert.

Herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle unseren KonfiTeamern, die mit viel Freude und Herzblut die Konfirmanden im Unterricht und bei den Freizeiten begleitet haben. Ebenfalls

herzlichen Dank sagen wir Frau Birgit Keitel, die nach Weihnachten die Konfirmandengruppe von Frau Pfarrerin Seeburg übernommen hat.

■ Elke Dollinger, Johannes Heidecker

Konfirmationssegen



Gott Vater, Sohn
und Heiliger Geist
gebe dir seine Gnade:
Schutz und Schirm vor
allem Argen,
Stärke und Hilfe
zu allem Guten,
dass du bewahrt wirst
zum ewigen Leben.
Friede sei mit dir.
Amen.

Monatsspruch März

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3

Zur Situation in der Kirchengemeinde Frühjahr 2019

Liebe Gemeindeglieder,
im Folgenden beschreibe ich Ihnen die Personalsituation unserer Kirchengemeinde im Frühjahr 2019, damit Sie verstehen, warum manches gerade anders läuft als gewohnt:

Seit dem 7. Januar 2019 ist Pfarrerin Katharina Seeburg in Mutterschutz. Anschließend beabsichtigt sie, ein Jahr in Elternzeit zu gehen. Wir bekommen für diese Zeit keine Vertretung. Die Pfarrstelle wird freigehalten, um Frau Seeburg den Wiedereinstieg zu ermöglichen.

Bereits seit November 2017 ist die Stelle des Gemeinde- und Dekanatsjugenddiakons verwaist. Trotz vielfacher Ausschreibung und Werbung hat sich noch niemand ansprechen lassen, die Nachfolge von Martin Nusch anzutreten.

Ich selber habe eine halbe Pfarrstelle in Donauwörth, die andere Hälfte meiner Stelle ist dem Dekanat zugeordnet. Auch in meiner Funktion als Dekan werde ich für Gottesdienste, Besuche, Beurteilungen, Jubiläen und anderes angefragt.

Frau Pfarrerin Elke Dollinger ist auf der dritten Pfarrstelle im Einsatz. Wir arbeiten zur Zeit also mit genau der halben Mannschaftsstärke, die wir eigentlich laut Stellenplan haben (sollten). Da im Dekanat auch die Pfarrstellen Harburg und Alerheim vakant sind, können wir aus dem Ries kaum mit Unterstützung rechnen.

Umso mehr freuen wir uns über die vielfältige Hilfe von engagierten Gemeindegliedern:

Frau Birgit Keitel hat sich bereit erklärt, die Konfirmandengruppe von Frau See-

burg bis zur Konfirmation zu begleiten.

Lisa Schmid und Simon Linsenmeyer, unsere jungen Kirchenvorsteher, engagieren sich in der Ausbildung der KonfiTeamer.

Bei den Gottesdiensten unterstützt uns unsere Prädikantin Meike Stelze, sie hilft auch in den vakanten Gemeinden des Dekanats aus.

Auch für den Seniorenkreis gibt es Angebote und Überlegungen, dass diese Arbeit gut weitergeführt werden kann.

Trotzdem können Frau Dollinger und ich nicht alle Aufgaben der Pfarrer und Pfarrerrinnen im gewohnten Maß ausfüllen. Für Seelsorge und Begleitung wollen wir uns weiterhin Zeit nehmen. Beerdigungen, Trauungen und Taufen stehen nicht zur Diskussion. Sehr froh sind wir über die blühende Konfirmandenarbeit. Seit Jahren steigen die Zahlen der Konfirmanden, immer mehr junge Menschen lassen sich auch zu „KonfiTeamern“ ausbilden. Diese Aufgabe wollen wir weiterhin mit viel Sorgfalt, Zeit und Liebe tun und begleiten, denn hier geht es um die Zukunft unserer Kirche.

Bei den Gottesdiensten gibt es derzeit eine Veränderung, die betrifft Bäumenheim: Hier werden nur mehr an jedem jeweils zweiten Sonntag im Monat Gottesdienste angeboten. Herzlich sind aber die Bäumenheimer auch nach Donauwörth oder Mertingen eingeladen.

Wir freuen uns auf weitere Unterstützung und Beteiligung, melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie dafür Ideen und Kapazitäten haben!

■ Johannes Heidecker

Weihnachtsbasar 2018 - wir sagen DANKE!

Trotz des großen Umbruchs im Organisationsteam haben wir auch 2018 wieder eine stolze Summe zusammengebracht.

Für die Renovierung des Gemeindehauses kamen **2.335 Euro** zusammen.

Ein großes Dankeschön allen altbewährten und auch neuen Spendern und Helfern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Ein Extradank gilt Frau Ziegan für ihren unermüdlichen Einsatz.

■ Claudia Dietenhauser

Herzliche Einladung zum **ökumenischen Frauenfrühstück**

Auch heuer laden wir wieder in das **katholische Pfarrheim Riedlingen** zum ökumenischen Frauenfrühstück ein.

Termin und Thema entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern und der örtlichen Presse

■ Elfriede Eckhardt

Einladung zum **Osterfrühstück**

Traditionell laden wir auch dieses Jahr wieder alle herzlich zum Osterfrühstück nach der Osternachtsfeier ein. Das Gemeindehaus werden wir liebevoll vorbereiten. Auf Ihr Kommen freuen sich die Pfarrer der Kirchengemeinde, das Vorbereitungssteam und alle, die das

Osterfest in fröhlicher Gesellschaft feiern möchten.

Wenn Sie gerne mithelfen wollen, melden Sie sich bitte bei Frau Claudia Dietenhauser
☎ 0906 / 20 62 71 09

Kinderchor – unter neuer Leitung!

Sabine Hermann und Mignon Belatto leiten gemeinsam die Singmäuse weiter. Wir freuen uns, dass wir die begonnene Arbeit fortsetzen können und hoffen auch in diesem Jahr auf neue Singmäuse.

Bist du zwischen 5 und 10 Jahre alt und hast Lust zu singen? Dann schau doch freitags (außer den Schulferien) von 16.00 bis 17.00 Uhr mal vorbei. Wir proben im evangelischen Gemeindehaus der Christuskirche.



Bei Fragen wendet euch bitte an
– Sabine Hermann ☎ 09097/92 01 66

■ Christine Nitsche



23. Donauwörther Notenkessel

Gospel und Pop

Gospel, Gospel, Gospel, Gospel
heißt es diesmal im Notenkessel.
Vier Konzerte, vier Chöre.

Gospel Express – coming to you Samstag, 16. März, 19 Uhr

Elf Sänger/innen touren durch Bayern.
Waren schon mal hier. Mit dabei die
Geschwister Michael Fischer und Sonja
Krieg aus Donauwörth.



Foto: Simone Seifert

Gospelchor Sternenfänger Samstag, 23. März, 19 Uhr

45 Sänger/innen aus Donauwörth und
Umgebung. Waren auch schon mal hier
😊, sind aber jünger geworden durch ju-
gendlichen Zuwachs.

Foto: Helmut Lappe



Gospelseminar Freitag - Sonntag, 29. - 31. März

Eggo Fuhrmann kommt aus Lüneburg.
War noch nicht hier, wohl aber die 100
Gospel-Begeisterten im Seminar-Chor.
Anmeldung zum Gospelseminar unter
www.notenkessel.de.



Foto: Norbert Persson

Gospelkonzert Sonntag, 31. März, 19 Uhr

Das Abschlusskonzert mit Eggo Fuhr-
mann und 100-köpfigem Chor ist schon
legendär wegen seiner großen Stim-
mung, der Leidenschaft aller Mitwir-
kenden und der Probenarbeit an nur drei
intensiven Tagen.

Sing Human Rights – gesungene Menschenrechte Samstag, 6. April, 19 Uhr

Die Allgemeine Erklärung der Men-
schenrechte umfasst 30 Artikel. Diese
Texte in eingängige, mitreißende Songs
zu verwandeln, das hat sich Axel Chris-
tian Schullz zur Aufgabe gemacht. Der
Komponist und Chorleiter kommt mit
einem Projektchor nach Donauwörth



und zeigt wie gospelig Menschenrechte klingen können. Neben den Artikeln 1 (Alle Menschen sind frei und gleich geboren), 3 (Recht auf Leben), 11 (Unschuldsumutung), 24 (Recht auf Erholung und Freizeit) und anderen werden auch Uraufführungen neu vertonter Artikel zu hören sein, u. a. Artikel 22 (Recht auf soziale Sicherheit).

Das Besondere ist, dass der Text jedes Songs tatsächlich der Wortlaut des jeweiligen Artikels der UN-Menschenrechtserklärung von 1948 ist, wenn man so will gesungene Paragrafen. Begleitet wird der Chor von Niclas Floer (Piano) und Chris Paus (Percussions), so dass für Groove und satten Sound gesorgt ist.



Axel Christian Schullz

Foto: HMA / A. Platzek



Sing Human Rights-Chor

Foto: Claude René Havugimana

Näheres unter www.notenkessel.de

In eigener Sache / **CD Baum und Herz**



Ich habe eine CD produziert mit elf selbstgeschriebenen Liedern. Wunderschöne Klaviermusik und inhaltsreiche Texte.

Die CD kann erworben werden in der Buchhandlung Greno, online unter www.hans-georg-musik.de und natürlich direkt bei mir.

Als Ergänzung gibt es auch ein Klavierbuch, eine Postkartenserie und weiterhin die frühere CD-Produktion „Entscheidung“.

■ Hans-Georg Stapff

Herzliche Einladung zur „Semana Santa“!

Feiern Sie mit unserer Gemeinde die Heilige Woche, die „semana santa“, wie die Karwoche in Spanien genannt wird!

In Donauwörth werden wir die Gottesdienste dieser Woche in einer jeweils ganz eigenen Form feiern. Ich möchte sie Ihnen im Folgenden vorstellen und Sie zum Mitfeiern einladen:

Die Woche zwischen Palmsonntag und Karsamstag ist die Karwoche. In den Gottesdiensten dieser Woche bedenken wir den Weg Jesu an das Kreuz von Golgatha.

Das Evangelium des Palmsonntags erzählt vom Einzug Jesu in Jerusalem. Wie schon an den Sonntagen der Passionszeit, der vorösterlichen Fastenzeit, verschwinden die Jubeltöne aus den Gottesdiensten. So erklingt auch am Palmsonntag kein Halleluja- und kein Gloriagesang.

Die Evangelien überliefern uns, dass am Vorabend seiner Hinrichtung Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl feiert. Verbunden mit dem Abendmahl ist im Johannesevangelium die Erzählung, wie Jesus den Jüngern die Füße wäscht. In der Nacht nach dem Abendmahl, so berichten die Evangelisten übereinstimmend, wird Jesus im Garten Gethsemane am Ölberg verraten und gefangen genommen.

Diese Berichte prägen den Ablauf des Gottesdienstes am Gründonnerstag. Wir feiern miteinander das Abendmahl. Nach dem „Heilig, heilig, heilig“ in der Abendmahlsliturgie verstummt die Orgel. Am Ende dieses Gottesdienstes wird kein Segen gesprochen. An seiner Stelle stehen die „tenebrae“ (= Finsternis): Die Altarkerzen werden gelöscht, der Altarschmuck, die Kerzen und Paramente entfernt. Das Licht in der Kirche wird ausgeschaltet, die Mitfeiernden können noch im dunklen Raum verharren und verlassen nach und nach still den Kirchenraum.

Der Karfreitag ist der Tag des Todes Jesu. Zum Zeichen der Trauer ist der Altar an diesem Tag völlig leer. Es erklingen keine Glocken, die Gemeinde singt im Gottesdienst ohne Orgel. Diese Stille bleibt über den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe Jesu.

Wenn dann in der Osternacht das Osterlicht in die Kirche getragen worden ist, wenn die Botschaft von der Auferstehung gelesen und das Osterlicht weitergegeben ist und den Kirchenraum erleuchtet, dann läuten neu die Glocken, und die Orgel begleitet das strahlende „Christ ist erstanden“. Feiern Sie mit!

■ Johannes Heidecker

Ökumenisches Abendgebet in der Passionszeit

Die Pfarrer unserer Gemeinde und Kantor Hans-Georg Stapff laden Sie ab dem Aschermittwoch, und ab dem 13. März gemeinsam mit dem katholischen Pfarrer Robert Neuner zum „**Abendgebet in der Passionszeit**“ jeweils am

Mittwochabend um 19.00 Uhr in die Christuskirche ein. Lieder und ein gesungener Psalm sind ebenso Bestandteile wie Gebete, Stille und eine Schriftlesung.

Dieses Jahr wollen wir die Bibeltex-te der Passionszeit in Beziehung setzen zu Texten aus der Erklärung der Menschenrechte von 1948.

Sie erhalten in der Kirche eine einfache Gebetsordnung, die Sie mit Liedern, Psalm- und Gebetstexten zum Mitfeiern einlädt.

Jeweils 19.00 bis 19.30 Uhr am 6., 13., 20., 27. März und 3., 10. und 17. April

Versöhnungsfeier-Ökumenischer Segnungsgottesdienst

Sonntag, 14. April – Palmarum um 19.00 Uhr, Pfarrkirche Riedlingen

Gottes Liebe erfahren – gemeinsam umkehren – Ostern erwarten mit dem Gospelchor Trinity

Es laden ein:

Die Evangelische Kirchengemeinde Donauwörth und die Katholische Pfarreiengemeinschaft St. Martin Riedlingen / Wörnitzstein.

Familiengottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt

Ganz herzlich laden wir alle Gemeindeglieder ein zum Himmelfahrtsgottesdienst mit Prädikantin Meike Stelzle am

30. Mai um 10 Uhr

in den Kaisheimer Mückschpark.

Der Donauwörther Posaunenchor wird den Gottesdienst wieder musikalisch gestalten.

Anschließend sind Sie zum gemeinsamen Picknick eingeladen.

Bei Regen findet der

Gottesdienst in Donauwörth in der Christuskirche statt.

Bitte beachten Sie hierzu die Abkündigungen in der Kirche und die Ankündigungen in der Tagespresse.

So kommen Sie zum Mückschpark:

In Kaisheim vor der Hofwirtschaft links abbiegen, bis zum Feuerwehrhaus fahren. Links gegenüber liegt der Mückschpark.



Minigottesdienst

am Sonntag, von **11.00 Uhr** bis **11.30 Uhr**

am **7. April** in der Christuskirche Donauwörth und
am **5. Mai** im Untergeschoß des Gemeindehauses

In diesem „kleinen Gottesdienst“ wollen wir mit den Jüngsten in unserer Gemeinde samt Geschwistern und Familien den Sonntag feiern, miteinander singen, beten und Geschichten von Gott und seiner Welt erfahren.

Herzlich willkommen!

Das Minigottesdienst – Vorbereitungsteam

Erika Gabe, Tobias Reichenthaler, Familie Sattler, Familie von Wilmowsky

Kommunikation über Caroline von Wilmowsky ☎ 0170 5 87 64 48



Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir von **11 bis 12 Uhr** einen Kindergottesdienst für alle Kinder ab ca. 6 Jahren.

Wir treffen uns dazu im Kindergottesdienstraum im Untergeschoß des Gemeindehauses Christuskirche. Dort dürfen die Kinder gemeinsam feiern, singen, beten und anhand von Geschichten spielerisch „glauben lernen“.

Die nächsten Termine: **17. März, Ostermontag 22. April und 19. Mai**

Haben Sie Interesse, den Kindergottesdienst mit zu gestalten?

Sie sind herzlich willkommen!

Über Ihre Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

Auf viele Kinder freut sich das Kindergottesdienst-Team
Elke Dollinger, Felix und Iris Ommer, Margit Rossmann
und Annika Stüwe

Kontakt: Pfarrerin Elke Dollinger, ☎ 09078 / 7 40 99 17



Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen



- in **Bäumenheim** am **Freitag**, den
8. März 2019 um **18.30 Uhr**
 in der kath. Kirche Maria Immaculata
- in **Kaisheim** am **Freitag**, den
1. März 2019 um **19.00 Uhr**
 in der Grundschule
- in **Donauwörth** am **Freitag**, den
1. März 2019 um **18.30 Uhr**
 in der Christuskirche in Donauwörth
- in **Mertingen** am **Freitag**, den
8. März 2019 um **19.00 Uhr**
 im kath. Pfarrheim St. Martin

Donauwörth Christuskirche	Bäumenheim Heilig-Geist-Kirche	Mertingen / Martinskirche Kaisheim / JVA-Kapelle
1. März – Weltgebetstag der Frauen		
Die Gottesdiensttermine finden Sie oben auf dieser Seite.		
3. März, Estomihi		
09.30 Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker		
10. März, Invokavit		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	10.45 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	
16. März, Samstag		
14.00 Taufgottesdienst, Dekan J. Heidecker		
17. März, Reminiscere		
09.30 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker		
11.00 Mensch, sing mit-Godi, Dekan J. Heidecker		
11.00 Kindergottesdienst, Team		
24. März, Okuli		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		11.00 Mertingen Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
31. März, Laetare		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		
7. April, Judika		
09.30 Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker		
11.00 Minigottesdienst, Team		

GOTTESDIENSTÜBERSICHT

Donauwörth Christuskirche	Bäumenheim Heilig-Geist-Kirche	Mertingen / Martinskirche Kaisheim / JVA-Kapelle
<<<- Zum Beginn der Gottesdienstübersicht bitte eine Seite zurückblättern!		
13. April, Samstag		
14.00 Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		
14. April, Palmarum		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	10.45 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	
18. April, Gründonnerstag		
19.30 Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	18.00 Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	
19. April, Karfreitag		
09.30 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker		10.45 Kaisheim , Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
15.00 Andacht zur Sterbestunde + Kirchenchor, Dekan J. Heidecker		
21. April, Ostersonntag		
05.00 Osternachtsfeier mit Abendmahl, alle Pfarrer		
09.00 Auferstehungsfeier, Friedhof, Dekan J. Heidecker		
09.30 Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. E. Dollinger		
22. April, Ostermontag		
11.00 Mensch, sing mit-Godi, Dekan J. Heidecker	09.30 Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker	
11.00 Kindergottesdienst, Team		
28. April, Quasimodogeniti		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		11.00 Mertingen Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
4. Mai, Samstag		
19.00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin. E. Dollinger		

Donauwörth Christuskirche	Bäumenheim Heilig-Geist-Kirche	Mertingen / Martinskirche
		Kaisheim / JVA-Kapelle
5. Mai, Misericordias Domini		
09.30 Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl + Kirchenband taste 'n' go, Dekan J. Heidecker		
11.00 Minigottesdienst, Team		
11. Mai, Samstag		
14.00 Taufgottesdienst, Dekan J. Heidecker		
19.00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin. E. Dollinger		
12. Mai, Jubilate		
09.30 Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl + Gospelchor Sternenfänger, Dekan J. Heidecker		
19. Mai, Kantate		
09.30 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker		
11.00 Mensch, sing mit-Godi, Dekan J. Heidecker		
11.00 Kindergottesdienst, Team		
26. Mai, Rogate		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		11.00 Mertingen Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
30. Mai, Christi Himmelfahrt – (kein Gottesdienst in Donauwörth, siehe auch Seite 15)		
10.00 Familiengottesdienst im Grünen, Kaisheim Mückschpark , Prädik. M. Stelzle + Team + Posaunenchor		
2. Juni, Exaudi		
09.30 Abendmahlsgottesdienst, Prädik. M. Stelzle		
9. Juni, Pfingstsonntag		
09.30 Festgottesdienst mit Abendmahl, Dekan J. Heidecker	11.00 Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker	
10. Juni, Pfingstmontag		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		11.00 Kaisheim , Abendmahls- godi, Pfrin. E. Dollinger

Mensch, sing mit – Gottesdienst

In diesem Gottesdienst werden moderne Lieder gesungen, von Hans-Georg Stapff am Klavier begleitet, mal schwungvoll, mal meditativ. Ein Stuhlkreis und eine frühstücksfreundliche Uhrzeit laden ein!

- Sonntag, 17. März
- Ostermontag, 22. April
- Sonntag, 19. Mai

Jeweils **10.40 Uhr** Ansingen der Lieder, **11 Uhr** Gottesdienst im Gemeindesaal, 11 Uhr zugleich Kindergottesdienst im unteren Gruppenraum.

Info: Hans-Georg Stapff, ☎ 09099 / 92 17 62

Taufgottesdienst

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Nähere Informationen zur Taufe finden Sie als App oder auf der Homepage unter <https://www.taufbegleiter.evangelisch.de>

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter ☎ 0906 / 7 00 14 48

Wir feiern Taufgottesdienste (jeweils um 14.00 Uhr) an folgenden Samstagen:

- 16. März | ■ 13. April | ■ 11. Mai

AWO Seniorenheim Mertingen

Mittwoch,	27.03.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Mittwoch,	24.04.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Mittwoch,	29.05.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

BRK Zentrum – Jennisgasse Donauwörth, ☎ 0906 / 70 68 20

Freitag,	01.03.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	15.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	05.04.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Samstag,	20.04.	10.30 Uhr	Beicht- u. Abendm.-Godi	Dekan J. Heidecker
Freitag,	03.05.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	17.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	07.06.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker

Bürgerspital – im Taufersaal

Dienstag,	26.03.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	30.04.	16.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	28.05.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker

Johannispark Nordheim – Diakonie

Dienstag, 02.04. 14.30 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker

Tagespflege Johanniter Nordheim

Mittwoch, 27.03. 15.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger
 Mittwoch, 24.04. 15.00 Uhr Salbungsgottesdienst Dekan J. Heidecker
 Mittwoch, 29.05. 15.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger

Donau-Ries-Klinik – in der Kapelle

Dienstag, 05.03. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 12.03. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 19.03. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 26.03. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 02.04. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 09.04. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger
 Dienstag, 16.04. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger
 Dienstag, 23.04. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 30.04. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Pfrin. E. Dollinger
 Dienstag, 07.05. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. E. Dollinger
 Dienstag, 14.05. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 21.05. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 28.05. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Pfrin. E. Dollinger
 Dienstag, 04.06. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst N. N.

Hausbesuche – Hausabendmahl

Sie möchten besucht werden? Sie kennen jemanden der krank ist und auf einen Besuch wartet? Bitte lassen Sie es uns wissen. Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, aber trotzdem das Abendmahl feiern möchten, lassen Sie es uns ebenso wissen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen ein Hausabendmahl.





Herzliche Einladung zum Gesprächskreis über Lebens- und Glaubensfragen!

Der Frauenkreis freut sich über interessierte Frauen quer durch alle Altersstufen und Lebensphasen.

Wann: jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr

Wo: im Gemeindehaus Christuskirche in Donauwörth

- Thema: **4. März:** Wir gehen in den BIBLIOLOG:
„Rollentausch – die Frau, die Jesus salbte“
(Markus 14,3-9)
- 1. April:** „Träume sind Schäume – oder doch nicht?“
Vom Umgang mit unseren Träumen
- 6. Mai:** „Wer die Wahl hat, hat die Qual“ –
vom Umgang mit unseren Entscheidungen

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

Annette Strunk und Claudia Dietenhauser

Monatsspruch Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2. Samuel 7,22

Aus dem offenen Ökumenekreis Riedlingen

Sehr herzlich lädt der Ökumenekreis Riedlingen zu folgenden Veranstaltungen um **19.30 Uhr ins Pfarrheim Riedlingen** ein:



- **Mittwoch, 3. April** Abend II
Referent: Diakon Oliver Stutzky
- **Donnerstag, 11. April** Abend III
Referent: Konrad Maurer
- **Donnerstag, 2. Mai**
Arbeit in der Hospizbewegung
Referent/-in: N. N.

Kontakt:
Franz Gasiorek ☎ 0906 / 42 11

Drei Bibelgesprächsabende zu Texten aus dem *Philipper-Brief*

- **Dienstag, 26. März** Abend I
Referentin: Pfrin. Elke Dollinger

Seniorenkreis

Einmal im Monat, an einem Dienstag, treffen sich regelmäßig muntere Senioren im evangelischen Gemeindehaus

Christuskirche, jeweils ab **14.30 Uhr** bis etwa **16.30 Uhr**.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Besinnung beginnen wir mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und beschäftigen uns dann gut gestärkt mit dem geplanten Thema oder Programm. Wir freuen uns, wenn auch Sie den Weg zu uns finden, denn unser Kreis ist für alle offen.

Für die Teilnehmer/innen aus der Parkstadt gibt es regelmäßig ein



Christuskirche, jeweils ab **14.30 Uhr** bis etwa **16.30 Uhr**.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Besinnung beginnen wir mit einem gemütlichen

Kaffeetrinken und beschäftigen uns dann gut gestärkt mit dem geplanten Thema oder Programm. Wir freuen uns, wenn auch Sie den Weg zu uns finden, denn unser Kreis ist für alle offen.

Für die Teilnehmer/innen aus der Parkstadt gibt es regelmäßig ein

Mitfahrangebot: Kommen Sie bitte bis spätestens 14.15 Uhr zur **Bushaltestelle „Parkstadt 30“ (Nähe altes BW-Casino)**. Sie werden mitgenommen und nach der Veranstaltung auch wieder zurückgebracht.

- **Dienstag, 19. März** um **14.00 Uhr!!!**
"Sing-Nachmittag mit der ‚Rentnerband‘ bei Kaffee und Kuchen" – Seniorensingen zusammen mit der Stadt Donauwörth
- **Dienstag, 9. April**
„70 Jahre Erklärung der Menschenrechte“ mit Dekan J. Heidecker
- **Dienstag, 14. Mai**
Thema noch offen - bitte beachten Sie die Tagespresse und Abkündigungen.

■ Johannes Heidecker

Gedächtnistraining für Senioren – dazu laden herzlich ein ...

– Monika Kanz, jeweils am **Dienstag** von **9.30 - 10.30 Uhr** ins BRK-Zentrum, Jennisgasse
☎ 0906 / 7 06 82-7 80

– Beate Enzler, jeweils am **Freitag** von **14.30 - 15.30 Uhr** ins Haus der Begegnung, Parkstadt
☎ 0906 / 9 99 83 78 50

Ein Urgestein unserer Diakoniestation wurde in den Ruhestand verabschiedet

Seit mehr als 27 Jahren hat das Gesicht von Alexander Fiebig die Donauwörther Diakoniestation geprägt. Am 1. Oktober 1991 hat er noch unter Dekan Rudolf Weiß seinen Dienst in Donauwörth als Pflegedienstleiter angetreten. Mit drei hauptamtlichen Mitarbeitern und zwei geringfügig Beschäftigten wurden 17 Patienten versorgt. Am Ende seiner Dienstzeit war er für mehr als 70 Mitarbeiter*innen verantwortlich. Die Zahl der Patienten ist auf 240 gestiegen.

Bei einem Gottesdienst am 23. November 2018 wurde Alexander Fiebig in



(v. l.) Dekan Johannes Heidecker, Heidrun Fiebig, Alexander Fiebig und Sohn Thomas

den Ruhestand verabschiedet. Johannes Beck, Geschäftsführer der Diakonie Donau-Ries eGmbH würdigte den unermüdlchen Einsatz im Umgang mit seinen Mitarbeiter*innen und Patienten. Als Dank dafür durfte er ihm im Auftrag des Diakonischen Werkes Bayern das „Goldene Kronenkreuz“, die höchste Auszeichnung, die die Diakonie zu vergeben hat, anstecken. Auch vom Vorsitzenden des Diakonievereins



Johannes Beck (r.) steckt Herrn Fiebig das „Goldene Kronenkreuz“ an

Donauwörth, Dekan Johannes Heidecker, gab es lobende Worte. „Wichtig war Ihnen immer das Miteinander. Eine Diakoniestation läuft nur als Team, das war Ihnen immer klar.“

Bei dem anschließenden Empfang im Gemeindehaus wurde die Gelegenheit, sich bei Herrn Fiebig persönlich zu bedanken und zu verabschieden reichlich genutzt. Zum Schluss zu übergab Herr Fiebig das neue Türschild an seine Nachfolgerin Margret Mair.

Die Kirchengemeinde wünscht Herrn Fiebig für seinen Ruhestand von Herzen alles erdenklich Gute, Frau Mair eine glückliche Hand und viel Erfolg für ihre neue Aufgabe und beiden Gottes reichen Segen.

■ Text und Fotos: Sigmar Hientzsch



Alexander Fiebig mit dem Türschild für seine Nachfolgerin

← Johannes Beck stellt als Nachfolgerin von Herrn Fiebig Frau Margret Mair vor.



Der Gospelchor Sternenfänger, unter der Leitung von Kantor Hans-Georg Stapff, animiert die Gäste zum Mitmachen



Der „Diakonie-Chor“ bei seinem Ständchen

Adventsfeier der Singmäuse

Am Freitag, den 7. Dezember 2018 feierten die Singmäuse, zusammen mit Pfarrerin Elke Dollinger, Advent.

Nach dem Begrüßungslied hatte Frau Dollinger eine Überraschung für die Kinder.

Die portable Krippe. Die Singmäuse waren begeistert. Jedes Kind durfte sich eine Figur aussuchen und anschließend wurde die Krippe aufgebaut.

Danach bastelten die Kinder noch kleine Nikolaussäckchen, die gestempelt und dann ausgemalt wurden.

Zum Abschluss mit Kinderpunsch und Plätzchen gab es noch eine Geschichte von der musikalischen Kuh.

Vielen Dank an Pfarrerin Dollinger für die Unterstützung.

■ Christine Nitsche



Die Singmäuse freuen sich über die gemeinsam aufgebaute Krippe

Foto: Elke Dollinger

Frühjahrssammlung der Diakonie vom 25.02.-03.03.2019

Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken



(pm) Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen, hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen.

Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Donau-Ries bieten diese

Chance für junge Menschen und Menschen über 27 Jahre.

Damit die Freiwilligendienste und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom **25. Februar bis 03. März 2019** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

65% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt in den Gemeinden oder im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zu den Freiwilligendiensten erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-donauries.de, bei Frau Silvana Rauwolf, ☎ 09081/29070-10, dw@diakonie-donauries.de, sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Holger Kalippke, ☎ 0911/9354-367, kalippke@diakonie-bayern.de oder unter www.diakonie-bayern.de.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto der Evang. Luth.

Kirchengemeinde Donauwörth:

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06

BIC: BYLADEM1DON

Verwendungszweck:

Frühjahrssammlung 2019

Bitte beiliegendes
Überweisungsfomular
verwenden.

Pflegekurs

Schwerpunkt - Demenz, Depression, Wahn im Alter

Veranstalter: Gerontopsychiatrischer Dienst - Fachstelle für pflegende Angehörige

Wann: jeweils montags und mittwochs von **18.00 – 20.00 Uhr**
am **25.03., 27.03., 01.04., 03.04., 08.04., 10.04.2019**

Wo: Gemeindehaus Christuskirche, Pflögstr. 32, 86609 Donauwörth

Kursinhalt:

- Formen und Erscheinungsbilder der Demenz und der Depression im Alter,
- seelische und körperliche Belastungen,
- Aufrechterhaltung einer guten Beziehung,
- Behandlungsmöglichkeiten,
- rechtliche und finanzielle Aspekte und
- Entlastungsmöglichkeiten.

Der Kurs wendet sich an pflegende Angehörige und Interessierte, die Kosten

werden in der Regel von der Pflegekasse übernommen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim: Gerontopsychiatrischen Dienst, Fachstelle für pflegende Angehörige, Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen, ☎ 09081/2 90 70-60 oder im Internet unter www.diakonie-donauries.de.

Immer aktuelle Informationen rund um die Pflege erhalten Sie bei Ihrer 

Diakonie-/Sozialstation, Heilig-Kreuz-Str. 10, 86609 Donauwörth

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 15.30 Uhr

☎ 0906 / 7 09 28 74-0

Fax: 0906 / 7 09 28 74-18

Email: donaowoerth@diakonie-donauries.de

In der übrigen Zeit sind wir in dringenden Fällen unter folgender Handy-Nr. erreichbar: 0170 9 61 71 95

Sie möchten gerne die Arbeit Ihrer Diakonie-/Sozialstation vor Ort unterstützen?

Werden Sie doch **Mitglied im Diakonieverein Donauwörth e.V.!**

Natürlich freuen wir uns auch über eine **Spende** an den

Diakonieverein Donauwörth

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth

IBAN: DE91 7229 0100 0003 0911 39

BIC: GENODEF1DON

Herzliche Einladung



Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr

Evangelischer Aschermittwoch

Referentin: Dr. Annekathrin Preidel,

Präsidentin der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Gemeindezentrum Dürrenzimmern,

Am Gemeindezentrum 1, 86720 Dürrenzimmern

In unserer Kirche ist viel in Bewegung: PUK, Landesstellenplanung, Verwaltungsreform ... Wo geht es hin? Wie wird unsere Kirche in 10, 20, 30 Jahren aussehen? Glänzende Aussichten?

Frau Dr. Annekathrin Preidel wird uns an ihrem Blick auf die Entwicklungen teilhaben lassen und von ihrer Vision von Kirche erzählen.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



Donnerstag, 2. Mai, 20.00 Uhr

Geschwister der Bibel

Geschichten über Zwist und Liebe

Referentin: Margot Käßmann

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, 86720 Nördlingen

Geschwister sind die längste Beziehung des Lebens. Sie prägen unsere gesamte Kindheit, sie prägen die Persönlichkeit jedes Einzelnen. Sind wir Älteste oder Sandwichkind oder Nesthäkchen? Gibt es große Liebe, große Konkurrenz oder vor allem Abgrenzung und Distanz? Margot Käßmann setzt sich mit Geschwistern auseinander, Geschwistern in der Bibel. Jakob und Esau, Lea und Rahel, Ger und Onan kommen zu Wort. Auf faszinie-

rende Art zeigt Margot Käßmann, die selbst mit zwei älteren Schwestern aufgewachsen ist, was man von ihnen und ihrer Beziehung lernen kann, wie sie uns heute inspirieren und auf welche Weise sie unser Leben beeinflussen können. „Je älter ich werde, desto spannender finde ich das Thema Geschwister.“

(In Zusammenarbeit mit Bücher Lehmann)

Teilnahmebeitrag: 8,00 €
ermäßigt 6,00 € (Ermäßigung auch für die Ehrenamtlichen aus den evang. Kirchengemeinden)

Evang. Bildungswerk Donau-Ries e. V., Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen

☎ 0 90 81 / 29 07 09 00

Fax: 0 90 81 / 29 07 09 99

Email: evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de www.evang-bildungswerk-donau-ries.de



*In der Online-Ausgabe bleiben diese
Seiten leer!*



*In der Online-Ausgabe bleiben diese
Seiten leer!*

*In der Online-Ausgabe bleiben diese
Seiten leer!*

Asylkreis

Kontakt: Anja Reiter (Caritas)
☎ 0906 / 99 98 94 00

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth
☎ 0906 / 7 00 14 48

Treffen nach Vereinbarung
Gemeindehaus Christuskirche

Experimentiergruppe

Kontakt: Meike Fischer
☎ 0906 / 2 36 84

Treffen nach Vereinbarung

Feierabendkreis

Kontakt: Meike Fischer
☎ 0906 / 2 36 84

Treffen nach Vereinbarung

Forum Für Frauen

Kontakt: Annette Strunk
☎ 0906 / 99 99 65 55

1. Montag im Monat 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Gospelchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
☎ 09099 / 92 17 62

Freitag 18.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Hauskreis

Kontakt: Christa und Werner Lechner
☎ 0906 / 70 57 59 50

Treffen nach Vereinbarung

Kinderchor - Donauwörther Singmäuse

Kontakt: Sabine Hermann
☎ 09097 / 92 01 66

Freitag 16.00 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Kirchenband „taste ‚n‘ go“

Kontakt: Bernd Horst
☎ 09080 / 41 73

Jeden Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr
Ebermergen bei Bernd Horst

Kirchenchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
☎ 09099 / 92 17 62

Dienstag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Krabbelgruppe im Haus der Begegnung

Kontakt: Olga Buterus und Petra Orgis
☎ 0170 / 7 50 91 32

Jeden Mittwoch 8.30 Uhr
Haus der Begegnung Parkstadt

Ökumenekreis Riedlingen

Kontakt: Franz Gasiorek
☎ 0906 / 42 11

Posaunenchor

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer
☎ 0906 / 2 81 58

Jeden Montag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Seniorenkreis

Kontakt: Friedel Neudert
☎ 0906 / 55 80

1 x monatlich Dienstag 14.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Seniorentanz

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul
☎ 09097 / 9 00 21

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr (außer Ferien)
Gemeindehaus Christuskirche



1. Pfarrstelle
Donauwörth (Innenstadt,
OT Berg), Mündling
Dekan Johannes Heidecker
Heilig-Kreuz-Str. 13,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 80 10
johannes.heidecker@elkb.de



Kirchenvorstand
Vertrauensfrau
Renate Plettke
Kräuterweg 25
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 05 65 23



2. Pfarrstelle
Donauwörth (Parkstadt,
Schäfstall, Zirgesheim),
Buchdorf, Daiting, Graisbach,
Kaisheim
Pfarrerin Katharina Seeburg

Büro:
86609 Donauwörth
Andreas-Mayr-Str. 3 b

Derzeit im Mutterschutz



3. Pfarrstelle
Donauwörth (Auchsesheim, Nordheim, Riedlingen), Asbach-
Bäumenheim, Egelsetten, Mertingen, Rettingen
Pfarrerin Elke Dollinger
Am Gigl 27, 86690 Mertingen
☎ 09078 / 7 40 99 17
elke.dollinger@elkb.de



Diakon
Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth



Dekanatskantor
Hans-Georg Stapff
Altvaterstr. 25,
86675 Buchdorf
☎ 09099 / 92 17 62
stapff@notenkessel.de
<http://popkantor.npage.de>
<http://www.notenkessel.de>



Organistin
Rosemarie Hensold
Krebsgarten 12,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 49 51



Mesner und Hausmeister
John Cassidy
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 24 33 74



Diakoniestation
Pflegedienstleiterin
Margret Mair
Büro:
Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 09 28 74-0
☎ 0170 9 61 71 95



Kirchenpflegerin
Gertrud Harsch
Josef-Hermann-Str. 18,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 82 12



Evang.-Luth. Dekanat
Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth
Meike Stelzle
Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
☎ 0906 / 80 01 Fax: 0906 / 80 02
E-Mail: dekanat.donauwoerth@elkb.de



Evang. Montessori Kinderkrippe, Parkstadt
Andreas-Mayr-Straße 3 a
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 9 99 83 78 10
E-Mail: montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de
Leitung: **Antje Wiedenmann**



Evang.-Luth. Pfarramt

Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth

(v. l.) **Sabine Christoph und Claudia Schmitz**

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

☎ 0906 / 7 00 14 48 Fax: 0906 / 80 02

E-Mail: pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Website: www.donauwoerth-evangelisch.de

Christuskirche und Gemeindehaus Christuskirche

Pflegstraße 32

86609 Donauwörth

Haus der Begegnung Parkstadt

Andreas-Mayr-Straße 3 b

86609 Donauwörth

☎ 0906 / 9 99 83 78 30

Pfarrerin Katharina Seeburg

Heilig-Geist-Kirche

Droßbachsiedlung 16

86663 Asbach-Bäumenheim

Unter der Rufnummer

09 06 / 7 00 14 48

erfahren Sie,

welche Pfarrer

an den Sonn- und Feiertagen

und in

Notfällen

für Sie da sind.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Donauwörth:

Sparkasse Donauwörth

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06 BIC: BYLADEM1DON